

# Künstliche Intelligenz und Erwachsenenbildung

Mitgliederversammlung des Volkshochschulverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V.  
am 25. Juni 2024 im Haus der kommunalen Selbstverwaltung Schwerin

ca. 11:00 Uhr – 12:15 Uhr		
<p><b>Eröffnung</b> Steffen Bockhahn Vorsitzender des vhs-Verbandes M-V</p> <p><b>Grußworte</b></p> <p><b>Zwischen Hype und Hoffnung: Chancen und Möglichkeiten generativer KI für die Erwachsenenbildung</b> Dr. Christopher Könitz Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Wismar, Bereich Mediendidaktik und E-Learning</p>		
ca. 12:15 – 13:00 Uhr		
<b>Mittagsimbiss</b>		
ca. 13:00 – 14:30 Uhr		
<p>Workshop 1: <b>Künstliche Intelligenz und Kompetenz</b> Dr. Niels Brügger, Leiter der Abteilung Forschung am JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis</p>	<p>Workshop 2: <b>Didaktisches Prompten</b> Dr. Christopher Könitz Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Wismar, Bereich Mediendidaktik und E-Learning</p>	<p>Workshop 3: <b>Intelligente Tutoring-Systeme im Zeitalter großer Sprachmodelle</b> Prof. Dr. Benjamin Paaßen Juniorprofessor für Wissensrepräsentation und Maschinelles Lernen an der Universität Bielefeld</p>

## **Workshop 1: Künstliche Intelligenz und Kompetenz**

Der digitale Wandel stellt uns vor neue Herausforderungen, die wir nur mit entsprechenden Kompetenzen bewältigen können. Die Studie "Kompass: Künstliche Intelligenz und Kompetenz 2023 – Einstellungen, Handeln und Kompetenzentwicklung im Kontext von KI" gibt Einblicke in die Selbsteinschätzungen der deutschsprachigen Bevölkerung im Umgang mit digitalen Medien und KI. Zudem werden mit der Studie Hintergründe beleuchtet, die für die Entwicklung von Digital- und Medienkompetenz von Bedeutung sind, darunter Vorstellungen und Einstellungen zu Künstlicher Intelligenz sowie der Umfang und die Intensität der Nutzung digitaler Medien und Systeme.

Dr. Niels Brügger stellt wichtige Erkenntnisse der Studie vor und geht den Fragen nach, mit welchen Kompetenzen und Einstellungen bei verschiedenen Zielgruppen zu rechnen ist, wenn KI in der Weiterbildung eingesetzt wird und wo und wie diese Kompetenzen erworben werden. Gemeinsam wird erarbeitet, welche Zielgruppen hier noch besser/anders adressiert werden sollten.

## **Workshop 2: Didaktisches Prompten**

Arbeiten Sie noch oder prompten Sie schon? Prompting ist essenziell bei Anwendungen, die auf generativer künstlicher Intelligenz beruhen. Doch wie prompte ich richtig und was ist das Besondere an einem didaktischen Prompt? Was kann ich durch didaktisches Prompten bei den Lernenden erreichen? Und wie kann ich durch den Einsatz von Prompts das Lernverhalten Erwachsener nachhaltig beeinflussen? Diesen und ähnlichen Fragen gehen die Teilnehmenden des Workshops „Didaktische Prompten“ gemeinsam mit Dr. Christopher Könitz nach. Praktische Anwendungen spielen in dieser Session eine wichtige Rolle.

## **Workshop 3: Intelligente Tutoring-Systeme im Zeitalter großer Sprachmodelle**

Zahlreiche Forschungsarbeiten legen nahe, dass die größten Lernerfolge im 1-zu-1-Tutoring erzielt werden können, das heißt: Eine Lehrkraft interagiert ausschließlich mit einer lernenden Person und kann die gesamte Lehre auf die Bedürfnisse dieser Person ausrichten. Unglücklicherweise reichen die Ressourcen des Bildungssystems nicht aus, allen Lernenden für all ihre Lernbedarfe 1-zu-1-Tutoring zur Verfügung zu stellen. Die Vision intelligenter Tutoring-Systeme ist es, menschliches Tutoring maschinell nachzubilden und damit die Arbeit menschlicher Lehrkräfte zu unterstützen, insbesondere im e-learning. Seit der Veröffentlichung von ChatGPT erlebt die entsprechende-Forschung plötzlichen Aufwind. Ist hochwertiges maschinelles Tutoring nun zum Greifen nahe? Wie sehen die tatsächlichen Chancen und Risiken aus? Prof. Dr. Benjamin Paaßen (online zugeschaltet) gibt einen Überblick über den Stand der Forschung und berichtet über eigene Erfahrungen.